



G. Neumann
berichtet aus
dem hohen
Norden

Die Reisevereinigung Lauenburg zählt rd. 67 reisende Schläge und gehört zum KV 130, der wiederum dem 12. Bezirk zugeordnet ist. Das RV-Gebiet erstreckt sich über den Kreis Herzogtum Lauenburg (ohne die Stadt Lauenburg, deren Züchter in der RV Lüneburg reisen), beginnend im Süden nördlich von Geesthacht, im Norden bis nahe an die Tore von Lübeck, einschließlich westlicher Randzonen von Mecklenburg-Vorpommern, den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust.

Den Titel eines 1. RV-Meisters errang im zurückliegenden Jahr der Sportfreund Hermann Berling. Bereits als Kind züchtete er Briefftauben, wobei er die Liebe zum Sport von seinem Vater erbte. Der heute 52-jährige quitierte im Jahre 1999 aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst bei der Post und widmet sich seitdem mit viel Herz und großem Engagement dem (erfolgreichen) Briefftaubensport.

Neben der 1. RV-Meisterschaft konnte auch die 1. RV-Meisterschaft des Verbandes sowie die silberne und bronzene Verbandsmedaille errungen werden. In der Fluggemeinschaft (153 Schläge) der Reisevereinigungen Lauenburg, Stormann und Segeberg reichte es ebenfalls zur 1. FG-Meisterschaft (Alttauben). Nur die Vögel werden auf trockene Witwenschaft gespielt; die jährigen Tauben zudem nur sehr schonend an ihre künftigen Auf-

Aktuell aus dem 12. Bezirk

Hermann Berling: "Full House" auf dem Endflug sicherte Meisterschaft



Hermann Berling vor seiner Zuchtvoliere, die an der Rückseite des Wohnhauses errichtet wurde. Vornehmlich erfolgreiche Reisetauben bilden das heutige Zuchtfundament.

gaben herangeführt. Der Preisflug ab Cambrai (635 km) am 14.07.2001 verlief äußerst schwierig. Von 18 gesetzten Tauben hatten am Abend des ersten Tages lediglich acht den heimatischen Schlag erreicht. Von den fünf besten Tieren fehlten drei, die erst Tage später nachkamen. An Cambrai II vierzehn Tage später beteiligten sich daher nur

noch 35 Lauenburger Züchter mit 532 eingesetzten Tauben. Hermann Berling setzte neun Vögel, die allesamt Preis flogen (3., 10., 18., 28., 31., 33., 89., 106. und 143. Konkurs von 178 zu vergebenden Preisen) – ein wahres Meisterstück! Viel Aufmerksamkeit wird der Gesundheitsüberwachung gewidmet. Gleichwohl sollen die

Tauben nach Möglichkeit ohne Medikamente gesund bleiben. Im vergangenen Jahr wurde vor der Saison lediglich mit der Reisemannschaft gegen Trichomonaden ("Ronidazol") gekurt; dies wiederholte sich noch zweimal nach jeweils längerem Korb-aufenthalt. In den Abstammungen der erfolgreichen Tauben finden wir



0653-99-694, V. – 2001: 12 Preise.



0653-99-678, V. – 2001: 11 Preise.

6'2002



die Namen der belgischen Züchter Wim Guelincks, Gebr. Herbots und Gommaiere Verbruggen; Herbert Wieden steuerte den 0480-89-590 (Linie "154") hinzu, während der B 93/2506321



(Sohn "De Kruisbek") von Louis Deleus kam. Dieser Vogel ist Vater des 06083-93-444 (erworben bei K. Bade, Tramm), der 1995 11 Preise und 1996 fünf Preise (452 As-Pkte.) flog und daraufhin in den Zuchtschlag umzog.

Erfolge 2001

- 3. KV-Meister (KV 130)
- 3. KV-Männchenmeister
- 1. RV-Meister
- 1. RV-Männchenmeister
- 1. RV-Verbandsmeister
- RV-bester Vogel
- (0653-99-694 – 12 Pr.)
- Bronze- und Silbermedaille

Hermann Berling stellte im vergangenen Jahr mit dem Vogel 0653-99-694 den bestgereisten RV-Vogel. Dieser Witwer flog 12 Preise, 4.867 km und erreichte 720,79 As-Punkte.

Eine ähnliche Leistung errang der 0653-96-409, der 10 Preise, 4.304 km (754,04 As-Pkte.) erzielte und damit 11.-bester RV-sowie 3.-bester FG-Vogel wurde. Inzwischen hat der "409", der in den Jahren 1999 und 2000 jeweils 11 Preise erringen konnte, eine verdiente Zelle im Zuchtschlag erhalten.

Ohnehin gilt die Devise, aus besonders guten Reisetauben intensiv weiter zu züchten. Große Namen und teures Geld bringen nach den Erfahrungen von Hermann Berling häufig nicht den erhofften Erfolg. Eine Runde Eier, im Herbst erworben von einem kleinen, aber stark reisenden Züchter, verhelfen oftmals zu einem guten Start. Die jeweiligen Auslese übernimmt anschließend der Reisekorb.

Hermann Berling
Zum Kätnerholz 4
21493 Sahms
Tel.: 04151-7878